Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 23 | 22. April 2016 | Nummer 04

Am 17. März 2016 fand im Saal der Gaststätte „Zur Tenne" das 3. Baby-Treffen der Gemeinde Niederwürschnitz statt

RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz Stollberger Str. 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Tel.	037296/523-0
Fax	037296/523-60
e-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgermeister	-10
Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 od. -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32
Bibliothek	-25

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/7320
Vereinsheim		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 03–06
Wir gratulieren 06
Aus dem Rathaus 06
Aus dem Veranstaltungskalender 06-07/9-10
Bilder des Monats 8
Schule, Kita, Hort 12
Sonstiges 13
Kirchliche Nachrichten 14–15
Bereitschaftsdienste 16

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 27. Mai 2016
Beiträge können bis zum 19. Mai 2016 eingereicht werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und Riedel Verlag und Druck KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rolf Höfer
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
Riedel-Verlag & Druck KG | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/OTOttendorf
Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.
verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Arztpraxis Dr. Wuttke	037296/549788
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 21.03.2016 - öffentlich

Beschluss Nr. 030/2016
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Anbau an Wohnhaus, Flurstück Nr. 169/2, Gemarkung Niederwürschnitz, Wolfschachtstr. 5 zu erteilen.

Beschluss Nr. 031/2016
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Errichtung eines erdgeschossigen Anbaus an eine Doppelhaushälfte, Flurstück Nr. 908, Gemarkung Niederwürschnitz, Schillerstr. 5 zu erteilen.

Beschluss Nr. 033/2016
(1) Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den Entwurf der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“ in der Gemeinde Niederwürschnitz in der Fassung von 02/2016 und billigt die dazugehörige Begründung.
(2) Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, das förmliche Beteiligungsverfahren nach § 3 (2) BauGB mit paralleler Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB durchzuführen.
(3) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 21.03.2016 - nichtöffentlich

Beschluss Nr. 034/2016
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB zur Erbteilsübertragung am Grundbesitz des Flurstückes 802/a, Gemarkung Niederwürschnitz gemäß UR-Nr. 109/2016 vom 24.02.2016 des Notars Georg Fürle, Forststraße 4, 09366 Stollberg zu erteilen.

Beschluss Nr. 035/2016
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB zur Bestellung je einer Grundschuld gemäß UR-Nrn. 358/2016 AJ und 359/2016 AJ vom 24.02.2016 der Notarin Antje Jarzombski, An der Markthalle 6, 09111 Chemnitz für die Flurstücke Nr. 764/8, 765/1 und 765/2, Stollberger Straße, Gemarkung Niederwürschnitz zu erteilen.

BEKANNTMACHUNG – Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 25.04.2016, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde

Tagesordnung:

öffentlicher Teil
1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2016
2. Bekanntgabe der Beschlüsse des n. ö. T. des Gemeinderates vom 21.03.2016
3. Bericht des Bürgermeisters Monat April
4. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
5. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
6. Beratung und Beschluss zur Maßnahmeliste über die veranlasste Konsolidierung im Rahmen des Finanzplanzeitraumes 2016 bis 2019
7. Beratung und Beschluss zum Maßnahmeplan für das Investpaket „Brücken in die Zukunft“
8. Beratung und Beschluss Auftragsvergabe Neubau Fußweg nahe Parkstraße
9. Beratung und Beschluss Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung
10. Vorstellung und Beratung Projekt Neugestaltung Doktorpark
11. Grundstückstausch zwischen Gemeinde Niederwürschnitz und Wohnungsgenossenschaft Oelsnitz
12. Bestätigung Kaufvertrag mit Auflassung UR-Nr. 0322/2016 der Notarin Petra Hempel
13. Information über den Auslauf der Zinsbindung zum 30.04.2016 für den Kredit Darlehen Nr. 865 000 4319
14. Beschlussfassung zur 5. Fortschreibung der Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet „Ortskern Niederwürschnitz“ für Teile des Teilgebietes 6 der Gemeinde Niederwürschnitz
15. Beschluss über die Annahme von Spendengeldern

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsübliche bekannt gegeben.

Rolf Höfer, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG der Haushaltssatzung 2016 und der Niederlegung des Haushaltsplanes 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat in seiner Sitzung am 23.11.2015 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung des Jahres 2016 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis geprüft und mit Schreiben vom 29.01.2016 rechtsaufsichtlich bestätigt. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2016 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Jahres 2016 wird in der Zeit vom **25.04. bis 09.05.2016** öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz, Zimmer 2.4. in der 1. Etage

Mo	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Do	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und
Fr	8:00 bis 11:30 Uhr.

Haushaltssatzung der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2016 Aufgrund von § 74 Abs. 2 SächsGemO hat der Gemeinderat am 23.11.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.651.100 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufwendungen auf	2.892.100 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-241.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-241.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	247.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	105.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	142.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	142.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-241.000 EUR
- Gesamtbetrag der veranschlagten Sonderergebnisse auf	142.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 99.000 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.537.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.509.800 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	438.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	588.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 149.600 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-121.700 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	96.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 96.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-217.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 550.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	290 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	420 vom Hundert
Gewerbesteuer auf	400 vom Hundert

Niederwürschnitz, 07.04.2016

Rolf Höfer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat in öffentlicher Sitzung am 25.01.2016 den Aufstellungsbeschluss zur **1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“** gefasst. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der Teilflächen der Flurstücke 371 und 381 der Gemarkung Niederwürschnitz beinhaltet, wurde neu vermessen. Der Geltungsbereich umfasst nach Vermessung nunmehr folgende Flurstücke der Gemarkung Niederwürschnitz:

371/12, 371/13, 371/14, 371/15, 371/16 teilweise, 371/17, 371/18, 371/19, 371/20, 371/21, 371/22, 371/23,
371/24, 381/18 teilweise, 381/19, 381/20, 381/22, 381/23, 381/24, 381/25, 381/26, 381/27, 381/28, 381/29,
381/32, 381/33, 381/34, 381/35, 381/36.

Mit der Änderung sollen die bisherigen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes angepasst werden, um aktuell nachgefragte Wohnformen zu ermöglichen. Das betrifft Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise sowie bauordnungsrechtliche Festsetzungen. Die Änderung umfasst

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

daher nur einzelne textliche Festsetzungen. Eine Änderung der Planzeichnung des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt nicht. Die in der Planzeichnung dargestellte Nutzungsschablone wurde lediglich entsprechend den geänderten textlichen Festsetzungen angepasst. Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“ in der Fassung 02/2016 wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz in öffentlicher Sitzung am 21.03.2016 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“ wird im beschleunigten Verfahren nach §13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.
Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 3 Absatz 2 BauGB für die Dauer eines Monats. Zeitgleich wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden durchgeführt.

Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“ einschließlich der Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 02.05.2016 bis zum 03.06.2016** in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2, im Vorzimmer des Bürgermeisters während der nachfolgend genannten Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Planzeichnung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“

Mo von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Di von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Do von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Höfer
Bürgermeister

Information zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Tor zum Erzgebirge – Wahl des ehrenamtlichen Vorstands der Teilnehmergemeinschaft

Das Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung beim Landratsamt Erzgebirgskreis (obere Flurbereinigungsbehörde) führte am 31.03.2016 in der Sport- und Freizeithalle in Niederdorf die Wahl des Vorstands im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Tor zum Erzgebirge durch. An der Teilnehmerversammlung nahmen ca. 35 Bürger teil. Die obere Flurbereinigungsbehörde hatte die Zahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf je 4 festgesetzt. Frau Holland als Vertreterin der oberen Flurbereinigungsbehörde erläuterte die Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und die Grundsätze des Wahlverfahrens. Die vorgesehene Vorsitzende des Vorstandes, Frau Carola Aßmann (Sachgebietsleiterin am LRA) stellte sich den Anwesenden vor. Zur Wahl stellten sich 10 Kandidaten. Die anwesenden Wahlberechtigten haben in geheimer Abstimmung als Vorstandsmitglieder und Stellvertreter gewählt:

Vorstandsmitglieder	**Persönliche Stellvertreter**
Dominik Fritzsch	Stephan Weinrich
Jörg Grimm	Roland Lippmann
Andreas Neuber	Axel Helm
Daniel Kutzner	Ullrich Göthel

Die von der Teilnehmerversammlung gewählten Vorstandsmitglieder und Stellvertreter nahmen die Wahl an. Sie wurden anschließend vom Referatsleiter Herrn Mehringer durch Handschlag auf ihre Obliegenheiten verpflichtet. Die Bestellung der Vorstandsvorsitzenden, Frau Aßmann, wurde vom gewählten Vorstand einstimmig bestätigt. Die Vorstandsmitglieder sind die örtlichen Ansprechpartner für die Teilnehmer (Eigentümer der im Verfahrensgebiet liegenden Grundstücke). Die Teilnehmer und alle am Verfahren interessierten Bürger sind eingeladen, sich jederzeit mit ihren Wünschen und Anregungen aktiv in das Verfahren einzubringen.

Carola Aßmann

AUS DEM RATHAUS

BEKANNTMACHUNG

An folgendem Tag bleibt das Rathaus Niederwürschnitz für den Besucherverkehr geschlossen:

Freitag, den 06. Mai 2016

Rolf Höfer
Bürgermeister

Sonderöffnungszeit des Meldeamtes

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Lugau/Erzgeb. hat außer zu den bekannten Öffnungszeiten zusätzlich am:

Samstag, den 21. Mai 2016 von 09.00 – 11.00 Uhr

geöffnet.

WIR GRATULIEREN

Der Bürgermeister gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich!

28.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Mehlhorn, Gerlinde
30.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Stelter, Annemarie
01.05.	zum 75. Geburtstag	Herr Altmann, Theo
09.05.	zum 75. Geburtstag	Herr Scheiter, Heinz
10.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Otto, Renate
13.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Junghans, Karin
19.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Schäfer, Peter
22.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Pirstadt, Käte
23.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Nobis, Hilde
25.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Messig, Annemie

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Anzeigen-preis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

VERANSTALTUNGEN

BERGBAU MUSEUM
Oelsnitz/Erzgebirge
Das Museum des Sächsischen Steinkohlenbergbaus

Kontakt und nähere Informationen:
Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgeb. | Tel.: 037298/9394-0
E-Mail: info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
Internet: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

„Schachtgeflüster“ mit Erik Lehmann

Kabarettabend, Samstag, 7. Mai 2016, 19 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt am Samstag, 7. Mai 2016, 19 Uhr zu "Der letzte Lemming" mit Erik Lehmann - einem politisch-satirischen Kabarettabend am Abgrund des Menschenmöglichen.
Passend zur allgegenwärtig andauernden Weltuntergangsstimmung und Krisenhysterie laden wir Sie ein, Teil einer Arche Noah zu werden, in der Ihnen Typen begegnen, die das nahe Ende zu dem machen, was es ist: Längst überfällig!
Dieser satirische Informationsabend wird Sie auf das vorbereiten, was danach kommt. Wer diesen Abend überlebt, ist für alles gerüstet - selbst für den letzten Schritt....
Wir bitten um Voranmeldung.

Trödeln unterm Turm

Trödelmarkt, Samstag, 7. Mai 2016, ab 9 Uhr

Das Bergbaumuseum Oelsnitz bietet am Samstag, dem 7. Mai 2016 ab 9 Uhr wieder Antikes und Altes für Jedermann.
Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und alle, die vielleicht einfach nur mal nach Raritäten kramen möchten, sind herzlich eingeladen, eine ungewöhnliche Reise in so manche persönliche Erinnerung zu unternehmen.
Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei.
Wir freuen uns auf Sie!

„Grubenlampentour“

Familien-Erlebnisführung, Sonntag, 08. Mai 2016, 14:30 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt alle Mutigen ein, am 08. Mai 2016, um 14:30 Uhr in totaler Finsternis unser Anschauungsbergwerk zu erkunden. Ausgerüstet mit Kopflampe und Helm wollen wir gemeinsam entdecken, was der eigene Lichtkegel erfasst. Alles erscheint in einem neuen „Licht“: Die Sinne sind geschärft, Geräusche werden besser wahrgenommen, Bewegungen anders registriert. Bei dieser aktionsreichen Führung wird ausnahmsweise der sonst nicht zugängliche Blindschacht „befahren“. Kleine und große Entdecker erwartet also ein spannendes Erlebnis. Eine Anmeldung bei Gruppen ist erforderlich, bei Einzelbesuchern erwünscht.
Der Eintrittspreis beträgt 6,- Euro.

Vortrag: Rechtsbräuche, Rechtssymbole und Rechtsdenkmäler im alten Mühlen-, Berg- und Hüttenwesen

Bergmannsstammtisch am Mittwoch, 11. Mai 2016, 18 Uhr

Am 11. Mai 2016 findet ab 18 Uhr erneut der Bergmannsstammtisch im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge statt. Zu Gast ist der frühere Chemnitzer Regierungspräsident Stephan Altensleben aus Hof (Saale). In seinem Vortrag greift er die ungewöhnliche, aber umso interessantere Thematik auf, die in der mittelalterlichen Festschreibung von Recht und Gesetz ihre Ursprünge hat. Rechtliche Regeln mussten den Menschen in Jahrhunderten durch symbolische Bilder und Zeichen nahegebracht werden, da nur die Wenigsten lesen und schreiben konnten. Selbst der Aufbau der landesherrlichen Bergverwaltung, aber auch die spezielle Berg- und

VERANSTALTUNGEN

Hüttengerichtsbarkeit schlugen sich in Bildern nieder. Die Ausführungen spannen den Bogen deutschlandweit. Altensleben hat zahlreiche seltene Bilder und Zeichen zu diesem ungewöhnlichen Thema im gesamten deutschsprachigen Raum zusammengetragen. Erstmals in Sachsen wird er diese als digitale Bildpräsentation zeigen und fachkundig erläutern.
Der Bergmannsstammtisch ist eine Vortragsreihe des Bergbaumuseums und seines Fördervereins, der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers. Er findet regelmäßig am zweiten Mittwoch des zweiten Monats im Quartal um 18 Uhr im historischen Speisesaal im Knappschaftshaus des Bergbaumuseums statt. *Der Eintritt ist frei.*

Internationaler Museumstag

Aktionen und Schnitzeljagd, Sonntag, 22. Mai 2016, 10 Uhr

Das Bergbaumuseum Oelsnitz präsentiert zum Internationalen Museumstag am 22. Mai 2016 ab 10 Uhr tolle Aktionen und zwei Geocaching-Routen entlang markanter, interessanter Stationen regionaler Bergbau-Vergangenheit. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie weltweit aufmerksam zu machen. Auf die Besucher wartet eine ungewöhnliche, spannende und moderne Schnitzeljagd in der vom Steinkohlenbergbau geprägten Kulturlandschaft.
Für alle die noch mehr über die schwarzen Diamanten erfahren wollen, bietet unser Anschauungsbergwerk Interessantes aus der Geschichte des sächsischen Steinkohlenbergbaus.
Einen weiteren Einblick geben Vorführungen von Förder- und Abbautechnik sowie die Schauvorführung Sachsens größter Dampfmaschine. Junge Entdecker kommen an diesem Tag nicht nur auf den Geocaching-Routen auf ihre Kosten – in einem eigenen Bergwerk am Fuße des Förderturms können Bodenschätze gefördert und unterirdische Gänge entdeckt werden. Wanderlustige, Wissbegierige und alle, die einfach gern Neues kennenlernen, erleben das Museum und die Umgebung einmal ganz anders und erfahren Spannendes aus der Welt des Steinkohlenbergbaus.

„Alles nur heiße Luft?– 200 Jahre Heißluftmotor… und kein Ende“

Ausstellungseröffnung am Freitag, 20. Mai 2016, 17 Uhr

Am 20. Mai 2016, 17 Uhr lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge zur Eröffnung seiner Ausstellung „Alles nur heiße Luft? – 200 Jahre Heißluftmotor … und kein Ende“ ein. 1816 erfand der schottische Pfarrer Robert Stirling den Heißluftmotor. Als zuverlässiger, anspruchsloser, sparsamer und ruhiger Antrieb erlangte dieser vielfältigen Einsatz in Industrie und Haushalt. Wichtiges Fertigungszentrum war Sachsen – die Motoren der Zwickauer Firma Louis Heinrici beherrschten weite Bereiche des Weltmarktes.
Scheinen auch die Flammen, mit denen „nichts als heiße Luft“ zur Entfaltung ihrer Kräfte getrieben wurde, längst erloschen, so bleiben dennoch Verdienst, Bedeutung und Grundidee bestehen. Neue Innovationen entflammen daher bis heute dieses „heiße“ Thema. Das Bergbaumuseum Oelsnitz und der Biberacher Sammler und Forscher Gerd Maier nutzen den 200. Jahrestag der Erfindung des Stirling-Motors, um gemeinsam mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und dem Journal „Dampf & Heißluft“ einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart des Antriebs zu schlagen und dabei Ausblicke in die Zukunft zu geben.
In einer einzigartigen Schau werden zwischen dem 21. Mai und 2. Oktober 2016 seltene und einmalige Klein- und Großmotoren sowie bezaubernde Spielzeuge letztmalig in dieser Fülle zu sehen sein.

Großes Kinderfest am Zwergenschacht

Buntes Familienprogramm, 29. Mai 2016, ab10 Uhr

Am 29. Mai 2016 gibt es von 10 – 17 Uhr rund um den museumseigenen Bergbauspielplatz „Zwergenschacht" für Groß und Klein eine ganze Menge zu entdecken. Die ganze Familie ist zum bunten Mitmachprogramm mit verschiedenen Kurzführungen eingeladen, in denen der Förderturm und das Anschauungsbergwerk erkundet werden.
Alle Neugierigen können außerdem den Zwergenschacht erobern und sich als Bergmann probieren. Zum Austoben steht eine Hüpfburg bereit, tolle Bastelangebote und lustige Seifenblasen laden zum Verweilen ein.
Und selbstverständlich öffnen sich auch die Türen der nachgebauten „Halle 18“, in der sich alles findet, womit sich ein Grubenausbau „zimmern“ lässt. Zur Stärkung wird eine abwechslungsreiche Bewirtung angeboten, die es Familien erlaubt, einen unvergesslichen Tag auf dem Museumsgelände zu genießen.

Einladung

Die Ortsgruppe Niederwürschnitz der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur

Frauentagsfeier

ganz herzlich ein.

Datum: 27.04.2016
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Ort: Vereinsheim, Niederwürschnitz

Unkostenbeitrag für Mitglieder 0,50 Euro und Nichtmitglieder 1,00 Euro

Der Vorstand der OG Niederwürschnitz

ANZEIGEN

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Osterferien im Hort (Artikel auf Seite 12)

Sporttag in der Schulturnhalle

Osterwanderung im Schnee

Kein Aprilscherz !

So sah es am 1. April gegen 7:00 Uhr morgens aus

und so hatte sich die Natur verändert am Nachmittag gegen 16:00 Uhr

Das 3. Niederwürschnitzer Baby-Treffen war gut besucht – von 47 Kindern waren 34 mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern der Einladung gefolgt

VERANSTALTUNGEN

Frühlingsfest in Niederwürschnitz

Sonnabend, 30. April 2016

20:00 Uhr	ab Kita „Spatzennest“ Lampionumzug
21:00 Uhr	an der „Radieselschänke” Gruppe „Little Tandem”

Sonntag, 01. Mai 2016

8:30 Uhr	ab Feuerwehrhaus Wanderung mit dem Feuerwehrverein
9:00 Uhr	Gasthof „Zum Kronprinz“ Skatturnier
13:00 Uhr	an der „Radieselschänke“ Frühlingsfest
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr	Livemusik mit den „Breitenauer Musikanten“

VERANSTALTUNGEN

Großes Skatturnier

Sonntag, 01. Mai 2016
9:00 UHR

Gasthof „Zum Kronprinz“ in NIEDERWÜRSCHNITZ

Sommerferienlager 2016 im Vogtland

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

26.6. – 2.7.2016		
Kletter- & Outdoorabenteuer	11 - 15 Jahre	199,- Euro
26.6. – 2.7.2016		
Tierischer Sommerferienspaß	6 - 12 Jahre	189,- Euro
10. – 16.7.2016		
Natur erleben!	10 - 15 Jahre	199,- Euro
10. – 16.7.2016		
Das Nordic Camp – mit Wicki, Pippi und den Trollen	8 - 13 Jahre	199,- Euro
17. – 23.7.2016		
Spaß mit Wasser	6 - 12 Jahre	189,- Euro
17. – 23.7.2016		
Karateferiencamp im Vogtland	ab 6 Jahre	214,- Euro

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

24. – 30.7.2016 eins – Energie in Sachsen		
Handballcamp	11 – 16 Jahre	224,- Euro
31.7. – 6.8.2016		
Bad Brambacher Volleyballcamp	12 - 17 Jahre	199,- Euro

2 Wochen **Super-Ferienkombi:**
2 Wochen (ggf. inkl. 6 – 17 Jahre ab 329,- Euro
Zwischenübernachtung – Preis = Summe beider Angebote abzgl. 59,- Euro

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Frühlingswanderung

mit dem Feuerwehrverein Niederwürschnitz e.V. am 01. Mai 2016, 8:30 Uhr ab Feuerwehrhaus

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

28.04. ,09:00 Uhr,
Besondere Anforderungen bei der Arbeit mit Hortkindern, Stollberg, MPZ
30.04. ,08:30 Uhr,
Tabellenkalkulation mit Excel - Tageskurs, Stollberg, MPZ
11.05. ,18:00 Uhr,
Feng Shui - Leben, Wohnen, Wohlfühlen, Stollberg, Gymnasium
11.05. ,18:30 Uhr,
Knigge für alle - Fettnäpfchen vermeiden, Stollberg, MPZ
12.05, 09:00 Uhr
Eltern mit Migrationserfahrung: Erziehungspartnerschaft ohne Überforderung und Stigmatisierung, Stollberg, MPZ
12.05. ,17:00 Uhr,
Einsteigerkurs für Smartphone / Tablet (Android-Betriebssystem), Stollberg, MPZ
18.05. ,18:30 Uhr,
Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
27.05. ,10:00 Uhr,
Grundlagen der Musikproduktion am eigenen heimischen Computer, Stollberg, MPZ
01.06. ,18:30 Uhr,
Das Rentenpaket 2014 - was bedeutet das für mich? Stollberg, MPZ
06.06. ,19:00 Uhr,
Hatha Yoga -Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
13.06. ,09:00 Uhr,
Hilfe, mein Kind kommt nicht vom Computer los!, Stollberg, MPZ
15.06. ,17:00 Uhr,
Heitere Heilpflanzenkunde „Gesunde Kräuter, Bäume und Früchte im Alltag“, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Hinweise bei technischen Störungen im Netzgebiet von inetz

inetz ist der Netzbetreiber des Versorgers eins energie in sachsen. Für inetz ist die Versorgungssicherheit ihrer Kunden ein wertvolles Gut. Durch stetige Investitionen, eigene Techniker und regionale Baufirmen sichert inetz die technische Infrastruktur. Dennoch kann es vereinzelt zu Störungen an oder zu Beschädigung von Energie- und Wassernetzen kommen. Dann ist es wichtig, dass inetz schnell informiert wird, um alle weiteren Maßnahmen einzuleiten und die Versorgung ihrer Kunden wieder herzustellen.
Ab sofort gibt es neue Rufnummern für Störungen an den Energie- und Wassernetzen. Die neuen Rufnummern sind für die Anrufer kostenlos. Die bisherigen Nummern bleiben vorerst weiterhin erreichbar.
Auch sonstige Informationen zu Ereignissen und Wahrnehmungen rund um Versorgungsanlagen sind für inetz als Netzbetreiber wichtig. Dazu zählen zum Beispiel Beschädigungen, Ablagerungen von Schutt und Müll oder auch Graffitis.

Neue Rufnummer bei Störungen im Netzgebiet von inetz

Erdgas Chemnitz und Südsachsen 0800 1111 489 20

SONSTIGES

Sie wollen freiwillig im Naturschutzzentrum Erzgebirge tätig werden?

Ab 15. Juni 2016 gibt es Stellen des Bundesfreiwilligendienstes im Naturschutzzentrum Erzgebirge! Sie lieben die Natur und möchten gerne etwas Sinnvolles tun? Dann wäre der Bundesfreiwilligendienst im Naturschutzzentrum Erzgebirge das Richtige für Sie!

Die reiche Naturausstattung unseres Erzgebirges ist ganz oft durch Menschenhand entstanden. Da ist es verständlich, dass es zum Erhalt von diesen Lebensräumen und Arten wiederum Menschen bedarf. Dies ist ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Darüber hinaus wollen wir das Wissen über die Natur verbreiten und das Naturverständnis fördern. Daraus leiten sich die Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ab. Das NSZ Erzgebirge sucht Menschen, die Freude daran haben, die Mitarbeiter bei den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Möglichkeiten des Einsatzes gibt es z.B. im praktischen Naturschutz. Hier sind die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums in vielen Schutzgebieten im gesamten Erzgebirgskreis unterwegs.

Es gibt wieder Einsatzmöglichkeiten im Bereich Landschaftspflege, z.B. bei der Bergwiesenmahd.

Die Arbeiten werden von 3 Standorten im Erzgebirgskreis organisiert. Deshalb kann der Einsatz sowohl in Schlettau (Dörfel), Eibenstock und Zwönitz erfolgen. Jeder Freiwillige erhält ein Taschengeld, und das Naturschutzzentrum zahlt die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Jeder Freiwillige kann sich außerdem kostenlos auf verschiedenen Seminaren weiterbilden. Speziell für jüngere Menschen gibt es auch die Möglichkeit, im Rahmen des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ oder eines Praktikums im Naturschutzzentrum Erzgebirge aktiv zu werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder rufen direkt im Naturschutzzentrum an. Jürgen Teucher und Claudia Pommer stehen Ihnen für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Kontakt:
Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH
Ortsteil Dörfel, Am Sauwald 1, 09487 Schlettau

www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Tel.: 03733 5629-0, Fax: 03733 5629-99
Mail: Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Übergangsfrist ist ausgelaufen / Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen ist sachsenweit Voraussetzung für Schadensausgleichszahlungen bei Wolfsrissen

Vor einem knappen Jahr wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe auf den gesamten Freistaat Sachsen erweitert. Das heißt, dass seitdem alle Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen Fördermittel zur Sicherung ihrer Nutztiere beantragen können. Die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen waren bereits seit 2011 in der Förderkulisse. Die Tierhalter im neu dazugekommenen Fördergebiet hatten ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Mit Ablauf dieser Frist am 09.02.2016 gilt nun überall in Sachsen: Halter von Schafen, Ziegen und Gatterwild haben nur Anspruch auf Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriss durch einen Wolf der vorgeschriebene Mindestschutz vorhanden war. Entschädigung von nicht oder unzureichend geschützten Nutztieren wird nicht mehr geleistet. Als Mindestschutz gelten nach wie vor mind. 90 cm hohe, stromführende Elektrozäune (Stromnetze, Litzenzäune mit mindestens 5 Litzen) oder 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss.
Die Meldung eines Schadens muss durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt erfolgen. An Wochenenden oder Feiertagen gibt es Bereitschaftspläne. Der Kontakt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungs- oder Polizeileitstellen hergestellt werden. Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben weiterhin die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Weiterer Ansprechpartner zum Thema Herdenschutz und Fördermöglichkeiten
Seit dem 01.03.2016 steht den Tierhaltern in Sachsen neben dem bisherigen Sachbearbeiter für Präventionsberatung gegen Wolfsübergriffe auf Nutztiere, Herrn Klingenberger, ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat für zwei Jahre Herrn Ulrich Klausnitzer mit der Beratung von Tierhaltern bezüglich Herdenschutz beauftragt. Herr Klausnitzer ist Diplom-Agraringenieur und Inhaber des Fachbüros für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau. Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben oder Hilfe bei der Antragstellung brauchen, können sich an einen der folgenden Sachbearbeiter wenden. Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail herdenschutz@klausnitzer.org).
Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail andre.klingenberger@smul.sachsen.de). Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien, den Antragsformularen und zum Herdenschutz bekommen Sie außerdem auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: http://www.wolfsregion-lausitz.de

SCHULE, HORT UND KINDERGARTEN

Osterferien im Kinderhort

… vielleicht mal ohne Schnee. Am Dienstag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Es gab frische Brötchen, Ostereier und allerlei Leckerei. Sportlich ging es hingegen am Mittwoch zu. In der Turnhalle konnten die Kinder ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Good morning hieß es dann am nächsten Tag. Englische Spiele an der interaktiven Tafel oder verschiedene Aufgaben in Englisch waren zu lösen.
1. April – und kein Scherz, aus unserer Osterwanderung wurde eine Winterwanderung durch das verschneite Niederwürschnitz. Entlang der Citybahn, weiter am Steinbruch vorbei, über die Schaftreibe zurück zum Kijuku. Unterwegs hatte der Osterhase noch etwas versteckt. Fasziniert waren wir über eine Unmenge an Regenwürmern entlang des asphaltierten Wanderweges. Kleine, Große, Dicke, Dünne – es war gar nicht so einfach allen Würmern auszuweichen. Und nun ist die schöne Ferienzeit auch schon vorbei.
Das nächste Event ist auch schon in Planung. Am 1. Juni veranstalten wir gemeinsam mit den Kindern ein Entenrennen auf der Würschnitz. Die Rennenten können für ein Startgeld in Höhe von 1,50 Euro im Hort erworben werden. Auf die Siegerenten warten tolle Preise!

Viele Grüße aus dem Kinderhort!
Die Kinder und das Erzieherteam

Erst besuchte uns Poldi, dann besuchten wir die Bibliothek

Am 15. März kam Polizeihauptmeister Meyer zu uns in den Kindergarten. Er brachte eine geheimnisvolle Tonne mit. Natürlich waren wir neugierig, was wohl dort drin sein wird. Aber wir mussten uns noch etwas gedulden. Erst hörten wir uns ein Lied an. Und dann war es endlich soweit. Herr Meyer erklärte uns, wer in der Tonne steckt. Als wir laut genug gerufen haben, kam auch etwas heraus. Es war Poldi, der Polizeidinosaurier. Der sah aber lustig aus.

Und dann erzählte uns Herr Meyer die Geschichte, wie der Dinosaurier zum Kinderpolizisten wurde. Das war sehr interessant. Wir waren auch etwas traurig, als Poldi dann wieder in die Tonne musste. Aber vielleicht haben wir ja Glück und wir begegnen ihm mal auf dem Weg, wenn wir dann in die Schule gehen. Von Herrn Meyer bekamen wir dann noch ein ganz tolles Poldi-Buch geschenkt, welches wir gleich anschauten. Herr Meyer will uns auch nochmal mit dem Polizeiauto besuchen. Da freuen wir uns schon drauf. Wir möchten uns recht herzlich bedanken, dass Herr Meyer sich die Zeit genommen hat und zu uns gekommen ist.
Zwei Tage später wurde es schon wieder aufregend. Wir fuhren mit dem Bus in die Bibliothek nach Stollberg. Frau Mehner, die uns empfing, hatte ganz liebevoll Tische vorbereitet, wo wir erst einmal in Ruhe frühstückten. Ganz lecker war der „Bären“ Tee. Danach erzählte sie uns, was eine Bibliothek ist und was man da alles machen kann. Danach gab es eine tolle Geschichte, welche natürlich auch von Büchern und das Lesen handelte. Diese hat uns sehr gefallen. Und dann durften wir selber in der Bücherecke stöbern. Es gab für alle Themen, welche uns interessierten, Bücher. Und wir fanden auch welche, die uns unsere Erzieherin schon vorgelesen hat. Die Zeit verging wie im Flug. Wir suchten uns noch paar Bücher für den Kindergarten aus und dann machten wir uns auf dem Heimweg. Ein großes Dankeschön an Frau Mehner für diesen tollen Vormittag. Einigen Kindern hat es so gut gefalle, dass sie sich gleich angemeldet haben.

Die Kinder der Vorschulgruppe und Manuela

SONSTIGES

„1. Steegenwald – Barfußlauf“

Wie wär´s denn wieder mal mit barfuß laufen?
Alle Barfußfans sind wieder herzlich eingeladen. Start ist am **30. April 2016, 10.00 Uhr** am Radweg zwischen Lugau und Kirchberg an Norman´s Imbiss „Geflügeltes Wiesel“ in Richtung Steegenwald.

Gesundheitsvorsorge kann richtig Spaß machen und muss nicht einen Cent kosten. Ja, einfach die Treter in die Ecke stellen und los geht´s. Wer dann ganz achtsam ist, hört sie begeistert jubeln seine Füße. Barfuß laufen ist ein natürliches und einfaches Abhärtungsmittel, darauf schwor schon Sebastian Kneipp. Für alle leidenschaftlichen Barfußgänger und Freunde von „gesundem Gaudi“ findet am Samstag, dem 30. April 2016 um 10.00 Uhr der „1. Steegenwald-Barfußlauf“ statt. Der Weg führt über zwei Kilometer vom Imbiss „Geflügeltes Wiesel“ in Richtung Steegenwald und zurück.

10 gesunde Gründe zum barfuß laufen.
Unsere Füße sind ja eigentlich zum barfuß laufen geschaffen. Sie verfügen über eine Menge kleinere Knochen, Gelenke, Muskeln, Blutgefäße und Nerven. Letztere enden in einer außergewöhnlich großen Dichte an hochsensiblen Rezeptoren. Diese führen nicht nur dazu, dass wir an den Fußsohlen übermäßig kitzlig sind. Ihr Zweck ist eigentlich, unserem Gehirn exakte Wahrnehmungen aus der Umgebung, vor allem der Bodenbeschaffenheit, zu vermitteln. Das Zusammenspiel von Knochen, Muskeln und Nervensignalen macht unsere Füße erstaunlich geländegängig. Haben wir Schuhe an, wird diese naturgegebene Funktion stark unterdrückt. Außerdem wird oft die Fußstellung regelrecht vergewaltigt und die Atmung massiv eingeschränkt. Die 10 folgenden Gründe sprechen eindeutig für das Barfußlaufen als aktive Gesundheitsvorsorge:

1. Füße und Zehen finden ihre natürliche Stellung - raus aus dem Zwang des Schuhwerks.
2. Alle Fußmuskeln werden gleichmäßig gestärkt und das Verletzungsrisiko durch Umknicken vermindert.
3. Die Wölbungen gewinnen Kraft und Halt und wirken Senk- und Plattfuß und anderen Deformationen entgegen.
4. Die Stoßdämpfereigenschaft der Füße verbessert sich und beugt Rückenbeschwerden vor.
5. Knie- und Hüftgelenke haben ihre natürliche Stellung und genießen die Auszeit von hohen Absätzen und Stöckelschuhen.
6. Durch die natürliche Abrollbewegung des nicht eingeengten Fußes wirkt der Wadenmuskel als „Pumpe“ gegen Lymphstau, Krampfadern und Venenleiden.
7. Durch Kältereize beim Barfußlaufen in taufrischem Gras oder sogar im Schnee werden die Durchblutung gefördert und die Abwehrkräfte gestärkt.
8. Über die Fußsohlen können unserem Körper wertvolle Mineralien zugeführt werden.
9. Gut „belüftete“ und trockenere Haut verhindert Schweißfuß und wirkt gegen Fuß- und Nagelpilze, weil ihre feuchtwarmen Wachstumsbedingungen nicht mehr vorhanden sind.
10. Es macht Spaß mit dem Tastsinn unserer Fußsohlen verschiedene Untergründe zu erkunden und dabei den ganzen Körper zu entspannen.

Übrigens so ganz nach Sebastian Kneipp war ich kürzlich auf Abhärtungstour. Ich bin früh morgens bei -1° C für etwa drei Minuten über den Hof und durch reifbedeckten Rasen gelaufen… eine tolle Erfahrung. Auf das heiße Fußbad und den heißen Kaffee anschließend hätte ich allerdings nicht verzichten wollen.

Ich möchte nun Jung und Alt ermuntern, ab sofort jede Gelegenheit zu nutzen, barfuß zu laufen. Anfänger sollten in der Wohnung, im Hof und im Garten langsam beginnen, um die Füße behutsam an die Freiheit zu gewöhnen.

(Anmerkung: Wer an Diabetes, Polyneuropathie oder orthopädischen Erkrankungen leidet, sollte bitte seinen Arzt zu Rate ziehen! Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die Teilnahme an unserer privaten Veranstaltung leider nur auf eigene Gefahr erfolgen kann.)

Ich freue mich auf viele bare und begeistert jubelnde Füße.

Bis dahin mit barfüßigen Grüßen
Jörg Polster (www.bewusst-leben-jup.de /0171-49737471)

Helga Zehrfeld

Frühlingsabend

Unter den großen, noch astkahlen Bäumen
die schon vom rauschenden Sommerkleid träumen
bleibe, den Kopf weit im Nacken, ich stehen
um jene rastlosen Sänger zu sehen
die ihre schallenden Liebeslieder
ins Himmelsblau schmettern wieder und wieder
bis von den lange umworbenen Schönen
ganz in der Nähe die Echos ertönen

Wir laden alle Interessenten zur Literaturwerkstatt in die Gaststätte „Zum Brunnen“ in Oelsnitz am 28.04. und am 10.05.2016, 18:30 Uhr, sehr herzlich ein.

DRK-Kleidersammlung

Es werden gesammelt:
-tragbare, saubere Bekleidung
-Schuhe paarweise
-Bettwäsche
-Steppdecken, Wolldecken, Federbetten

SAMSTAG
23. April

Bitte stellen Sie alles bis **8.00 Uhr** an den Straßenrand.
Kleidersäcke erhalten Sie in
ihrer Gemeinde oder ihrem Rathaus!

Helfen sie helfen! **Danke!** **Deutsches Rotes Kreuz**

KIRCHENNACHRICHTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b | 09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de

wöchentliche Veranstaltung

montags:	09.00 Uhr	Krabbelgruppe
dienstags:	19.30 Uhr	Bibelstunde
samstags:	19.00 Uhr	Jugendstunde
sonntags:	09.30 Uhr	Kinderstunde und Teenkreis
	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

besondere Veranstaltungen

Sonntag	24. April	15.00 Uhr	Familienstunde
Sonntag	1. Mai	14.00 Uhr	Landesmusikfest in Zwickau, keine Gemeinschaftsstunde
Dienstag	3. Mai	19.30 Uhr	Frauenstunde
Sonntag	8. Mai		keine Gemeinschaftsstunde
Sonntag	15. Mai	9.30 Uhr	Pfingstgottesdienst an der alten Ziegelei
Mittwoch	18. Mai	10.00 Uhr	Seniorenvormittag
Sonntag	29. Mai	15.00 Uhr	Familienstunde

Gemeinschaftsleiter
Matthias Richter
Telefon: 037296 / 89312

Internet
www.lkg-ndw.de
E-Mail: info@lkg-ndw.de

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Johanneskirchgemeinde Niederwürschnitz

Sonntag Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98, 1)
Sonntag, 24. April
9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
(erstes Abendmahl der Konfirmierten)

Sonntag Rogate (Betet!)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)
Sonntag, 1. Mai
9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)

Donnerstag, 5. Mai
9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Kinderbetreuung)
10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

Sonntag Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)
Sonntag, 8. Mai
9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Pfingsten

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaot. (Sacharja 4, 6)
Sonntag, 15. Mai Pfingstsonntag
9:30 Uhr Familiengottesdienst in Niederwürschnitz im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“
Montag, 16. Mai Pfingstmontag
9:30 Uhr Festgottesdienst in der Kreuzkirche Lugau

Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit)

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaot, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6, 3)
Sonntag, 22. Mai Jubelkonfirmation
9:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz
14:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

GEMEINDEKREISE

Niederwürschnitz

Bastelkreis:	Montag, 2. Mai, 18:30 Uhr
Frauenkreis (Lugau):	Dienstag, 3. Mai, 19:30 Uhr
Mütterfrühstück:	Mittwoch, 4. Mai, 9:00 Uhr
Seniorenkreis (Ndw.):	Mittwoch, 4. Mai, 14:00 Uhr
Seniorenkreis (Lugau):	Mittwoch, 11. Mai, 14:30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Mittwoch, 11. Mai, 19:30 Uhr
Frauen mitten im Leben:	Dienstag, 17. Mai, 19:30 Uhr
Männerkreis:	Donnerstag, 19. Mai, 20:00 Uhr
Konfirmandentag:	Samstag, 21. Mai, 9:00 Uhr
Frauenkreis (Ndw.):	Dienstag, 24. Mai, 19:30 Uhr
Singende Rasselbande:	montags, 15:30 Uhr
Christenlehre Ndw.	Klasse 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
	Klasse 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
Christenlehre Lugau	Klasse 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
	Klasse 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags, 19:30 Uhr
Posaunenchor (Ndw.):	donnerstags, 19:30 Uhr
Posaunenchor (Lugau):	montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis:	dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor:	mittwochs, 19:30 Uhr

ANZEIGE

KIRCHENNACHRICHTEN

Flohmarkt rund ums Kind

Das Frühjahr kommt mit großen Schritten immer näher. Somit wird es auch Zeit für den „Frühjahrsputz“. Was man da nicht alles findet: Spielsachen, die die Kinder nicht mehr interessieren, Kinderkleidung, die dieses Jahr nicht mehr passt - wohin damit? Da kommt dieser Termin doch gerade recht:

- *Flohmarkt rund ums Kind (Frühjahr / Sommer)*
- *Samstag, 28. Mai 2016, 9:00 bis 13:00 Uhr*
- *Diakonatssaal, Schulstraße 20, 09385 Lugau*

Wir erbitten Ihre telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer (037296) 925342. 20 % des Verkaufserlöses sind für die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz bestimmt.

Kirchgemeindefest 2016

Ob groß oder klein, alle sind zu unserem Gemeindefest am Samstag, den 18. Juni 2016 in und um die Kreuzkirche Lugau herzlich eingeladen! Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend laden wir zum Kaffeetrinken ein und es wird Zeit geben, verschiedene „spritzige Dinge“ zum Markt der Möglichkeiten“ zu entdecken und zu erleben. Ab 18:00 Uhr ist Abendbrot mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Liedersingen am Lagerfeuer.

Wer von Ihnen kann und möchte sich am diesjährigen Gemeindefest beteiligen? Zum Markt der Möglichkeiten ist wieder eine Tombola geplant. Das eingenommene Geld soll dabei unserer Kirchgemeinde zu Gute kommen. Wer hat Lust, Selbstgebasteltes oder eigens hergestellte Dinge dafür zur Verfügung zu stellen?

Wir freuen uns über alle fleißigen Helfer und möchten uns auch ganz herzlich über die wunderbaren Dinge vom vergangenen Jahr bedanken! Die gebastelten und selbst hergestellten Dinge können bis zum 10. Juni 2016 in den jeweiligen Pfarrämtern abgegeben werden. Wir freuen uns auch über fleißige „Kuchenbäcker“. Die Listen liegen in Lugau und Niederwürschnitz bereit.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • E-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs:	09:00 - 12:00 Uhr
donnerstags:	14:00 - 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 • Fax (037296) 931975
E-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags:	10:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	15:00 - 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Vakanzvertretung:

Pfn. Brock, Neuwürschnitz, Oberwürschnitzer Str. 20;
Sprechzeit im Pfarrhaus Niederwürschnitz:
dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr

ANZEIGE

Private Dank-
und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876211

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 - Notrufnummer 112
Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich nur noch die kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes merken: **Telefonnummer 116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

30. April / 1. Mai
Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 Oelsnitz, Tel. (037298) 2625

5. / 6. Mai (Himmelfahrt)
Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295

7. / 8. Mai
Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau / Tel. (037295) 2075

14. / 15. Mai (Pfingsten)
Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547

16. Mai (Pfingstmontag)
Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. (037295) 2576

21. / 22. Mai
ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584

28. / 29. Mai
Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

25. April bis 2. Mai
Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194

2. bis 9. Mai
Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626

9. bis 16. Mai
Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653

16. bis 23. Mai
Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295

23. bis 30. Mai
Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren.

Per Anruf:	von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.).
Per SMS:	„apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.).
Per Internet:	unter www.aponet.de.

Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Tierärztlicher Notfalldienst

29. April bis 6. Mai
Herr Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171
und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

6. bis 13. Mai
Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (03721) 887567
nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

13. bis 20. Mai
Herr DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

20. bis 27. Mai
Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 oder 0172/2 3051 99
und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

27. Mai 3. Juni
DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz / Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112.